

# Sühnemesse für die gefallenen Soldaten

In der bitteren Not des Krieges mit all seinen Verlusten wenden wir uns mit der heiligen Mutter Kirche betend und opfernd an Herrn über Krieg und Frieden, so wie es einst der Prophet Jeremias auf den Trümmern Jerusalems getan hat. In der Aufopferung der Gaben bitten wir die beiden göttlichen Opferlämmer dem Ewigen Vater Jahwe die volle Genugtuung zu leisten, damit die gefallenen Soldaten die ewige Ruhe finden.

**Kalendertag: 14. November      Liturgische Farbe: violett**

---

## Eingangsgebet (nach Ps. 129, 1-5;7-8)

Aus der Tiefe rufen wir zu Dir, o göttliche Herrin.  
Höre, Divina MARIA, auf unsere Stimme!  
Mögen deine Ohren lauschen auf unser lautes Flehen!  
Wolltest Du, o göttliche Herrin, der Sünden immer gedenken;  
Wer könnte dann bestehen?  
Auf deine Fürbitte sind unsere Sünden vergeben,  
damit wir in Ehrfurcht der Heiligsten Dreifaltigkeit dienen.  
Wir hoffen auf Dich, o Herrin; es hofft unsere Seele; wir harren auf dein Wort.  
Denn bei Dir ist Erbarmen und Erlösung in Fülle.  
Du wirst Israel erlösen, von allen seinen Sünden.  
Ehre sei dem Vater.

## Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du lässt die Kriege und Gewalttaten zu, damit die Menschen ihrer Sünden gedenken und reuevoll in das Haus deines Sohnes zurückkehren.  
Erbarme Dich der gefallenen Soldaten, die für ihre Heimat ihr Leben lassen mussten.  
Gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in deinem heiligen Frieden. Durch Jesus und Maria.

## Lesung (Jer. 42, 1-2 u. 7-12)

In jener Zeit kamen alle Obersten der Krieger und sprachen zum Propheten Jeremias: «Bitte für uns beim Herrn, deinen Gott!» Und es erging ein Wort des Herrn an Jeremias. Da berief er alle Heeresobersten und das gesamte Volk vom Kleinsten bis zum Grössten. Und er redete zu ihnen: «Dies spricht der Herr, der Gott Israels, zu dem ihr mich gesandt habt, damit ich vor Seinem Angesicht eure Bitten niederlege: Wenn ihr wohnen bleibt in diesem Lande, so will ich euch aufrichten und nicht niederwerfen, pflanzen und nicht ausrotten. Denn Ich bin schon versöhnt durch das Unglück, das Ich über euch verhängt habe. Fürchtet euch nicht vor Babels König, vor dem ihr zagt und zittert. Fürchtet ihn nicht! spricht der Herr, denn Ich bin mit euch, um euch zu erlösen und euch zu erretten aus seiner Hand. Ich erweise

euch Barmherzigkeit und erbarme Mich euer! Ich will euch wieder wohnen lassen auf eurem Boden; so spricht der Herr, der Allmächtige.» Dank sei Adonai-Jesus.

### **Lobpreisgebet (Ps. 76, 15-16)**

Nur Du bist Gott, Du nur wirkst Wunder; die Heiden liessest Du erkennen Deine Macht. Mit starkem Arm hast Du Dein Volk befreit, die Söhne Israels und Josephs.

### **Tractus (Ps. 102,10)**

Herr, handle nicht an uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten. (Ps. 78, 8-9) O Herr, gedenk nicht unserer alten Missetaten, lass eilends Dein Erbarmen uns entgegenkommen; denn bitterarm sind wir geworden. (Hier knien alle nieder.) Hilf uns, o Gott, Du unser Heil; Herr, um der Ehre Deines Namens willen mach uns frei; mit unseren Sünden übe Nachsicht wegen Deines Namens.

### **Sühnegebet**

**Gekröntes Königskind \*ADONAI-JESULEIN, Du bist der Sitz und Siegelbewahrer der Göttlichen Liebe, der Glanz und die Herrlichkeit Gottes. Wir verherrlichen mit einer goldenen Dornenkrone Dein heiliges Leiden in menschlicher Hülle als Wiedergutmachung der Lästerungen und Sünden zu allen Zeiten wider das schmerzdurchbohrte Unbefleckte Herz MARIENS und gegen den Heiligen Geist selbst. Wir fügten dieser Krone sechs Röslein mit Diamanten hinzu. Sie verströmen die Tugenden und Verdienste MARIENS, der Göttlichen Miterlöserin und Leidensbraut, als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.** Du hast Sühne geleistet in einer männlichen Hülle für die Lästerungen der unzähligen Kriegsgräueltaten und Gewalttaten zwischen Völkern und Gemeinschaften. In diesen Konflikten verloren Millionen von Soldaten ihr Leben. Wir bitten Dich um Verzeihung für diese Sünden, mit denen wir dein Makelloser Herz verwundet haben. Durch MARIA, unsere Mutter und Fürsprecherin.

### **Verherrlichungsgebet (Ps. 90, 1-8)**

Der du wohnst im Schutze des Höchsten,  
weilst im Schatten des Allmächtigen,  
sprich zum Herrn: «Meine Zuflucht und meine Burg,  
mein Gott, auf den ich vertraue!»  
Denn Er ist es, der dich rettet aus dem Netz  
des Jägers aus gefährlicher Lage.  
Mit seinen Fittichen schirmt Er dich,  
unter seinen Flügeln findest du Zuflucht,

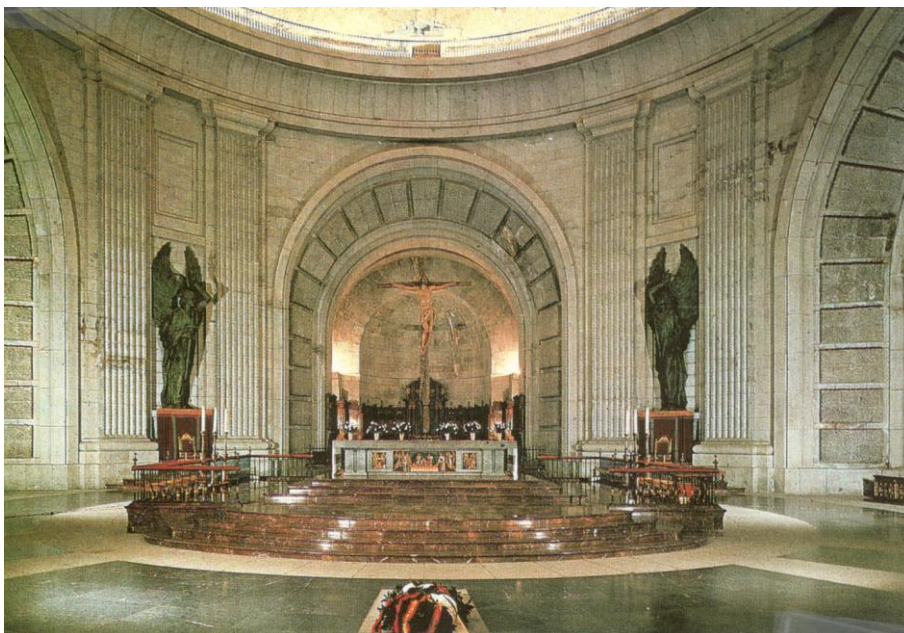
Schild und Schutz ist seine Treue.  
Du brauchst nicht zu bangen vor dem Schrecken  
der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tage schwirrt,  
vor der Pest, die im Dunkel schleicht,  
vor der Seuche, die wütet am Mittag.  
Ob tausend fallen an deiner Seite,  
zehntausend zu deiner Rechten,  
dich wird es nicht treffen.  
Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen  
und sehen, wie Frevlern vergolten wird.  
Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Triumphgebet**

Ihr habt euer Leben aufgeopfert für euer Volk. Ihr habt in Gottes Augen Ehre und Ruhm erworben und damit die Krone des Ewigen Lebens und ein Königreich für eine Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Mt. 24, 3-8)**

In jener Zeit traten die Jünger allein zu Jesus und fragten: «Sag uns, wann wird dies alles geschehen? Was wird das Zeichen Deiner Ankunft und der Weltvollendung sein?» Jesus antwortete ihnen: «Sehet zu, dass euch niemand verführe. Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: Ich bin Christus, und sie werden viele täuschen. Ihr werdet von Kriegen und Kriegslärm hören: sehet zu, dass ihr euch nicht verwirren lasset; denn so muss es kommen, aber das Ende ist noch nicht da. Dann wird Volk gegen Volk und Reich gegen Reich sich erheben; da und dort werden Seuchen, Hungersnot und Erdbeben sein. Dies alles aber ist nur der Anfang der Wehen.» Lob sei Adonai-Jesus.



**Gedenkkirche  
im Tal der  
Gefallenen, die  
im spanischen  
Bürgerkrieg ihr  
Leben lassen  
mussten**

### **Opfergebet (Ps. 17, 28 u 32)**

Dem gedemütigten Volk bringst Du Rettung, o Herr, und demütigst die Blicke der Stolzen. Die gefallenen Soldaten nimmst Du in dein Reich auf. Denn wer ist Gott ausser Dir, o Herr?

### **Gabengebet**

Ewiger Vater Jahwe, schaue versöhnt auf das Opfer, das wir Dir darbringen; möge es uns vor allem Kriegselend erlösen und unter Deinen sichern Schutz stellen. Durch unsern Herrn.

### **Das grosse Dank- und Bittgebet**

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Dein Wille war es, dass vom Kreuzesholze das Heil des Menschengeschlechtes ausgehe: von einem Baume kam der Tod, von einem Baume sollte das Leben erstehen; der am Holze siegte, sollte auch am Holze besiegt werden; durch Christus, unsern Herrn und Maria, die Göttliche Miterlöserin. Gib, dass die **Leiden der gefallenen Soldaten** in Vereinigung mit dem Opfer der beiden göttlichen Opferlämmer so zur Miterlösung der Menschen beitragen können. Darum preisen wir Dich, Allgütiger Vater, und sagen Dir Dank für Deine unendliche Barmherzigkeit und singen mit allen neun Chören seliger Geister und Menschen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

### **Kommuniongebet (Ps. 30,3)**

O neige Dein Ohr und eile uns zu retten. Denn Du erbarmst Dich der gefallenen Soldaten, die auf Deine Barmherzigkeit vertrauend ihr Leben dahingaben.

### **Schlussgebet**

Ewiger Vater Jahwe, Du Herrscher aller Reiche und Könige. Du heilst uns durch Strafen und erhältst uns durch Verzeihen; wende uns Deine Barmherzigkeit zu, damit wir den durch Deine Macht bewahrten ungestörten Frieden als Heilmittel zur Besserung nützen. Gib, dass die Soldaten Heil von der Front zurückkehren oder im Todesfall das Ewige Leben erlangen. Durch unsern Herrn.